

Einstiegsqualifizierung „Sport- und Fitness-Dienstleistungen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ betriebliche Ablauforganisation erläutern; Informationsflüsse und Entscheidungswege berücksichtigen ▪ bürowirtschaftliche Abläufe beachten ▪ die eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten durchführen ▪ Arbeits- und Organisationsmittel sowie Lern- und Arbeitstechniken einsetzen
Sport- und Fitnessangebote	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unterschiedliche Aufgaben und Strukturen im Sport- und Fitnessbereich erläutern ▪ Sport- und Fitnessangebote des Betriebes darstellen ▪ bei der Marktbeobachtung mitwirken, insbesondere Preise, Leistungen, Konditionen von Wettbewerbern vergleichen ▪ Nachfrage nach Dienstleistungen erfassen ▪ bei der Umsetzung betrieblicher Marketingkonzepte mitwirken
Informations- und Kommunikationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informations- und Kommunikationssysteme im Betrieb anwenden ▪ Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden ▪ Informationen erfassen; Daten eingeben, sichern und pflegen ▪ unterschiedliche Zugriffsberechtigungen beachten ▪ rechtliche Regelungen zum Datenschutz einhalten
Unterstützung des Betriebsablaufs	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestellungen durchführen; Beschaffungsmöglichkeiten und Bestellsysteme nutzen ▪ Waren annehmen, kontrollieren und bei Beanstandungen Maßnahmen einleiten; Lagerung überwachen ▪ Maßnahmen zur Sicherstellung der Betriebssicherheit von Sporteinrichtungen und Geräten veranlassen ▪ Pflege und Instandhaltung von Geräten, Einrichtungen und Anlagen veranlassen
Kundenbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besucher empfangen, beraten und betreuen ▪ Mitglieder und Kunden registrieren ▪ Mitgliederverträge vorbereiten ▪ Regeln für kundenorientiertes Verhalten anwenden ▪ Möglichkeiten der Konfliktlösung anwenden
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben ▪ zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen ▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .